

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die *Zeitschrift für Familienforschung*/*Journal of Family Research* verfügt unter der Adresse

[www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de](http://www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de)

schon seit einigen Jahren über eine eigene Internetpräsentation, auf der wir unsere Zeitschrift in deutscher wie in englischer Sprache vorstellen.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ältere Beiträge – d.h. Artikel, die nicht im laufenden Jahr oder im Jahr davor erscheinen oder erschienen sind – nunmehr als Volltexte in Form von PDF-Dateien auf unserer *Website* einsehbar sind. Wir danken dem Verlag Barbara Budrich, dass er seine Zustimmung dazu gegeben hat.

Im Mai 2008 ist François Höpflinger (Universität Zürich) aus privaten Gründen aus dem Herausgeberkreis ausgeschieden. Die Herausgeber danken ihm für sein großes langjähriges Engagement für die Belange der Zeitschrift. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, Johannes Huinink (Universität Bremen) und Michaela Kreyenfeld (Universität Rostock) für die Mitarbeit im Herausgeberkreis zu gewinnen. Sehr erfreulich ist zudem, dass die ZfF/JFR ab Heft 1/2008 in den Social Sciences Citation Index® (SSCI®) aufgenommen worden ist.

Auch im vorliegenden Heft stellen wir Ihnen eine Reihe von Einzelbeiträgen vor. Für das kommende Jahr sind jedoch wieder Schwerpunktthemen – unter anderem zur Armut von Kindern in Europa – in Planung.

Wir wünschen Ihnen eine gute, eine anregende Lektüre. Über Rückmeldungen und Diskussionsbeiträge zu den Beiträgen der Zeitschrift würden sich die Herausgeber und die Redaktion freuen.

Hans-Peter Blossfeld  
Geschäftsführender Herausgeber

Kurt P. Bierschock  
Redakteur

